

Rheine, 03.09.08

FB 5

Im Hause

Ausbau Bürgersteig und Parkbuchten „Am Hilgenfeld“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem vorläufigen Plan für den Ausbau des Gehweges und der Parkbuchten für die Straße „Am Hilgenfeld“ möchte ich eine Änderung beantragen.

Lt. Plan ist rechts von unserem Haus (Richtung Grundstück Haus-Nr. ■■■) eine Parkbucht bis fast zur Einfahrt des Grundstücks Nr. ■■■ beabsichtigt. Da wir uns rechts von unserem Haus auf unserem Grundstück eine evtl. weitere Abstellmöglichkeit (Carport o.ä.) offen halten möchten, bitte ich darum, den Parkstreifen zu verkürzen, um eine Zufahrt zu ermöglichen. Die Zufahrt sollte eine Breite von 4,5 m (oder was sonst für einen Carport vorgesehen ist) haben. Ich habe meinen direkten Nachbarn ■■■ hierüber informiert.

Ich bitte darum die Kürzung des Parkstreifens zu berücksichtigen, um die Möglichkeit für eine Zufahrt zu einem möglichen Carport zu schaffen. Ich habe die Fläche rot markiert.

Mit freundlichen Grüßen

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Rheine



Anschrift:
Hohe Lucht 5 · 48431 Rheine
Fon (0 59 71) 5 77 66
Fax (0 59 71) 5 08 30

Internet-Adresse:
www.SPD-Rheine.de

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Rheine
Konto-Nummer: 7 026 180
Bankleitzahl: 403 500 05

Technische Betriebe Rheine AöR
z.Hd. Herr Forstmann

31.08.2008

Offenlage der Straßenplanung An den Kleingärten und Am Hilgenfeld

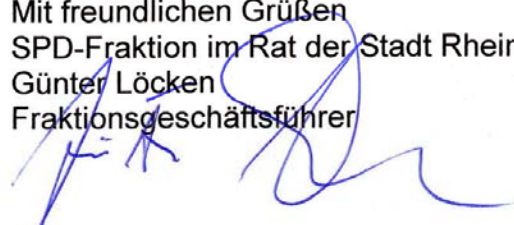
Sehr geehrter Herr Forstmann,

der Unterzeichner hat im Namen der SPD-Fraktion die Anwohner beider Straßen zu einem Treffen am 16.8.2008 eingeladen. Die Anwohner begrüßten die vorgelegte Planung und den Ausbau in 2009. Von zwei Anwohnern wurden Änderungswünsche vorgetragen, die von den Nachbarn unterstützt wurden.

1. [redacted] wünscht Verschiebung der Straßenbeleuchtung an die östliche Grundstücksgrenze zu Grundstück 644. Die Bewohner des Hauses An den Kleingärten Nr. 55 unterstützen diesen Wunsch, da dadurch die Gefahr des Berühren der Beleuchtung beim Verlassen der Grundstückszufahrt vermieden wird.
2. [redacted] tritt um Verzicht der Stellplatzpflasterung vor der südlichen Seite seines Hauses, um die Option einer Carportzufahrt offen zu halten.

Von den Anwohnern beider Straßen wurde der Wunsch vorgetragen, die Straße Am Hilgenfeld von der Bauerschaftstraße bis zum Hessenweg als Tempo-30-Zone auszuweisen, da in diesem Bereich beidseitig verkehrsberuhigte Wohnquartiere angeschlossen sind und die Straße nur untergeordnete Bedeutung für die Erschließung der Bereiche südlich des Hessenweges hat.

Mit freundlichen Grüßen
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheine
Günter Löcken
Fraktionsgeschäftsführer

A handwritten signature in blue ink, likely belonging to Günter Löcken, the Fraktionsgeschäftsführer.

Niederschrift

Über die Anliegerversammlung von den Straßen

**Am Hilgenfeld und
An den Kleingärten**

Am Sonntag, 7. September 2008 um 11.00 Uhr Gaststätte Breckweg.

Frau Christel Brachmann eröffnet die Versammlung (siehe Anwesenheitsliste, Anlage 1). Sie erläutert, dass diese Veranstaltung im Rahmen der gesetzlichen Offenlage erfolge und dass Anregungen hier und heute oder noch bis zum 15. 9.08 im Rathaus abgegeben werden könnten. Sie übergab das Wort an Heinz Hagemeier, welcher die Planung der beiden Bauvorhaben erläuterte.

I. Am Hilgenfeld, östlicher Gehweg und Parkstreifen.

1.) Es wurde festgestellt, dass der Baubeginn nicht an der Franz-Weller-Strasse beginnt sondern an der August-Schulte-Strasse.

2. Es lag eine schriftliche Eingabe von [REDACTED] 27. vor, der eine Einfahrt (Absenkung) zu seinem südlichen Grundstück haben möchte. Es gab keinen Widerspruch. (Anlage 2)

3.) Das Ende des Gehweges soll um die Kurve auf den befestigten Hessenweg einmünden (beidseitig).

4.) Es sollen keine 2 Grünbeete (Dreckecken) sondern mehrere Baumstandorte (4-5) vorgesehen werden.

5.) Pflasterfarbe des Gehweges soll der Farbe des westlichen Gehweges angepasst sein. Einheitlichkeit der Strasse. Auf den Hinweis, dass die Farben in Rheine eine feste Funktion haben wurde entgegnet, Dass die Farbe „rot“ dem Investor auch zugestanden habe.

6.) Allgemeines.

a) [REDACTED] brachte vor, dass die Beleuchtung bis zur Bauerschaftsstrasse installiert werden müsse (zur Zeit keine Lampe).

b) Die Strasse Am Hilgenfeld (Anliegerstrasse) müsse Tempo-30-Zone werden, ebenfalls der Hessenweg in östlicher Richtung (auch Wohngebiet). Die Ortseingangsschilder stehen westlich und südlich vor der Kreuzung.

c) Zur Verkehrsberuhigung sollen die östlichen Baumstandorte nicht im Parkbereich, sondern in der jetzt anzubauenden Fahrbahn stehen. Es sei jetzt noch früh genug.

d) Auf den Hinweis, es gebe schon 3 Aufpflasterungen (einmal August-Schulte-Strasse, zweimal Franz-Weller-Strasse), wurde auch eine im Einfahrbereich „Hessenweg“ gefordert. (Aufpflasterungsmasse für Tempo 30).

e) Stichweganlieger, [REDACTED], beantragt, keine Anliegerbeiträge zu zahlen

II. An den Kleingärten

1.) Allgemein

Gibt es ein Abrechnungsgebiet oder wird jedes Grundstück nach Frontlänge abgerechnet? Gibt es Eckgrundstücksabschläge?

Müssen sich die Anlieger an den Kosten für den Gehweg und den Parkständen „Am Hilgenfeld“ beteiligen oder umgekehrt?

2.) Der 1. Bauschnitt soll bis zum nächsten Ring, Haus Nr. 14 bzw. 21 erweitert werden.

Begründung:

1.) Bis auf 2 Grundstücke sind alle bebaut,

2.) Die Fußläufigkeit zur Bushaltestelle würde beleuchtet u. befestigt.
(Schulweg)

3.) Ebenso der Eingang zum Spielplatz

3.) Parkstände: Anlieger regen an, im Bereich Haus Nr. 33 bis 36 noch einen Parkstand anzulegen. (Betreffene waren nicht anwesend).

4.) [REDACTED] möchte direkt vor ihrem Haus einen Parkstand haben. Die Zufahrtsmöglichkeit ostlich auf das Grundstück soll erhalten bleiben.

5.) [REDACTED] möchte die Strassenleuchte im Kurvenbereich etwas weiter nach Osten versetzt haben (Ausleuchtung des Schlafzimmers).

6.) [REDACTED] regen an, die Leuchte an den Kleingärten auf den Schnittpunkt der Grundstücke in Richtung Osten zu verschieben.

7.) Schlaglöcher laufend aufschütten.

Ar. Braden